



Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2016



Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Vorwort | 5 |
| 1.1 | Rechtsgrundlagen | 5 |
| 1.2 | Zielsetzung | 6 |
| 1.3 | Inhalt..... | 6 |
| 1.4 | Formen der Beteiligung | 6 |
| 1.5 | Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts | 8 |
| 2 | Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden | 10 |
| 3 | Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen | 11 |
| 3.1 | Stadtwerke Winnenden GmbH | 11 |
| 3.1.1 | Gegenstand des Unternehmens | 11 |
| 3.1.2 | Beteiligungsverhältnisse | 11 |
| 3.1.3 | Besetzung der Organe | 11 |
| 3.1.4 | Beteiligungen des Unternehmens | 12 |
| 3.1.5 | Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens | 13 |
| 3.1.6 | Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens... .. | 13 |
| 3.1.7 | Kapitalzuführungen und –entnahmen | 16 |
| 3.1.8 | Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer..... | 16 |
| 3.1.9 | Gesamtbezüge des Aufsichtsrates | 16 |
| 3.2 | Baugenossenschaft Winnenden eG | 17 |
| 3.2.1 | Gegenstand des Unternehmens | 17 |
| 3.2.2 | Beteiligungsverhältnisse | 17 |
| 3.2.3 | Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens | 17 |
| 3.3 | Volksbank Stuttgart eG..... | 17 |
| 3.3.1 | Gegenstand des Unternehmens | 17 |
| 3.3.2 | Beteiligungsverhältnisse | 17 |

| | | |
|----------|---|-----------|
| 3.3.3 | Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens | 18 |
| 3.4 | Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG | 18 |
| 3.4.1 | Gegenstand des Unternehmens | 18 |
| 3.4.2 | Beteiligungsverhältnisse | 18 |
| 3.4.3 | Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens | 18 |
| 3.5 | Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG | 18 |
| 3.5.1 | Gegenstand des Unternehmens | 18 |
| 3.5.2 | Beteiligungsverhältnisse | 18 |
| 3.5.3 | Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens | 18 |
| 3.6 | Remstalkellerei eG | 19 |
| 3.6.1 | Gegenstand des Unternehmens | 19 |
| 3.6.2 | Beteiligungsverhältnisse | 19 |
| 3.6.3 | Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens | 19 |
| 4 | Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen | 19 |
| 4.1 | Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH | 19 |
| 4.1.1 | Gegenstand des Unternehmens | 19 |
| 4.1.2 | Beteiligungsverhältnisse | 20 |
| 4.1.3 | Besetzung der Organe | 20 |
| 4.1.4 | Beteiligungen des Unternehmens | 21 |
| 4.1.5 | Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens | 21 |
| 4.1.6 | Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens ... | 22 |
| 4.1.7 | Kapitalzuführungen und -entnahmen | 24 |
| 4.1.8 | Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer | 24 |
| 4.1.9 | Gesamtbezüge des Aufsichtsrates | 24 |
| 4.2 | Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH | 24 |
| 4.2.1 | Gegenstand des Unternehmens | 25 |
| 4.2.2 | Beteiligungsverhältnisse | 25 |
| 4.2.3 | Besetzung der Organe | 25 |

| | | |
|----------|--|-----------|
| 4.2.4 | Beteiligungen des Unternehmens | 27 |
| 4.2.5 | Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens | 27 |
| 4.2.6 | Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens... | 27 |
| 4.2.7 | Kapitalzuführungen und -entnahmen | 29 |
| 4.2.8 | Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer..... | 30 |
| 4.2.9 | Gesamtbezüge des Aufsichtsrates | 30 |
| 4.3 | Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG..... | 30 |
| 5 | Beteiligungen an Zweckverbänden..... | 30 |

1 Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht stellt die Stadt Winnenden einen Überblick sowie die Entwicklung ihrer Beteiligungen dar.

1.1 Rechtsgrundlagen

Nach § 105 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Gemeinde zur Unterrichtung des Gemeinderates und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

In dem Beteiligungsbericht sind gemäß § 105 Abs. 2 Satz 2 GemO für jedes dieser Unternehmen mindestens darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

für das letzte Geschäftsjahr:

- Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und -entnahmen

im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres:

- durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.
Anmerkung: Auf den Ausweis der gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung (nicht: Aufsichtsrat) wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ist die Stadt an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 GemO beschränken auf:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.

1.2 Zielsetzung

Der Beteiligungsbericht ist ein Beitrag zu einem Steuerungssystem, welches der Stadt Winnenden ermöglicht, alle Bereiche der Kommunalverwaltung in vergleichbarer Weise der Verantwortung der kommunalpolitischen Gremien zu unterstellen. Es ist somit das grundlegende Ziel des Beteiligungsberichts Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung und Überwachung der Beteiligungen zu liefern.

1.3 Inhalt

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist auf der Grundlage der Prüfungs- und Geschäftsberichte 2016 ausgearbeitet worden und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Die Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden gibt den Stand zum 31. Dezember 2016 wieder.

1.4 Formen der Beteiligung

| Privatwirtschaftliche Unternehmen | | |
|--|--|---|
| GmbH - Gesellschaft mit beschränkter Haftung | <p>Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen.</p> <p>Die GmbH wird durch einen notariell beurkundeten Gesellschaftervertrag von einem oder mehreren Gesellschaftern im Wege der Bar- und/ oder Sachgründung errichtet.</p> <p>Das Stammkapital einer GmbH muss mindestens 25.000 € betragen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Winnenden GmbH • Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH • Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH • Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH |
| GmbH & Co. KG Gesellschaft mit beschränkter Haftung & | <p>Die GmbH & Co. KG ist eine Sonderform der Kommanditgesellschaft (KG) und somit eine Personengesellschaft. Anders als bei einer typischen Kommanditgesellschaft ist der persönlich und unbegrenzt</p> | <p>Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG</p> |

| | | |
|---|--|--|
| <p>Compagnie Kommanditgesellschaft</p> | <p>haftende Gesellschafter – der Komplementär - keine natürliche Person, sondern eine GmbH. Ziel dieser gesellschaftsrechtlichen Konstruktion ist es, Haftungsrisiken für die hinter der Gesellschaft stehenden Personen auszuschließen oder zu begrenzen.</p> | |
|---|--|--|

| | | |
|------------------------------|--|---|
| <p>Genossenschaft</p> | <p>Die eingetragene Genossenschaft ist eine Gesellschaft ohne geschlossene Mitgliedszahl. Die Zahl der Mitglieder muss mindestens drei betragen. Der Zweck einer Genossenschaft ist darauf gerichtet, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Baugenossenschaft Winnenden eG • Volksbank Stuttgart eG • Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG • Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG • Remstalkellerei eG |
|------------------------------|--|---|

| |
|--|
| <p>Körperschaften des öffentlichen Rechts</p> |
|--|

| | | |
|----------------------------|---|--|
| <p>Zweckverband</p> | <p>Der Zweckverband ist eine Organisationsform der interkommunalen Zusammenarbeit. Er kann von Gemeinden und Landkreisen gebildet werden, um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet sind, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten unter eigener Verantwortung. Die Rechtsverhältnisse des Zweckverbands werden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch eine Verbandsatzung geregelt. Die Verbandsatzung, deren Hauptzweck</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart • Zweckverband Abwasserklärwerk Buchenbachtal • Neckar-Elektrizitätsverband <p>Zweckverbände fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche</p> |
|----------------------------|---|--|

| | | |
|--|--|---|
| | <p>der Betrieb eines Unternehmens usw. ist, kann bestimmen, dass auf die Verfassung, Verwaltung und Wirtschaftsführung sowie das Rechnungswesen die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbar Anwendung finden.</p> | <p>Betätigung in der Rechtsform der "öffentlich-rechtlichen Organisationsform".</p> |
|--|--|---|

| | | |
|---------------------------------------|--|---|
| <p>Verwaltungsgemeinschaft</p> | <p>Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Organisationsform der interkommunalen Zusammenarbeit und eine besondere Form des Zweckverbands. Benachbarte Gemeinden desselben Landkreises können eine Verwaltungsgemeinschaft bilden (Gemeindeverwaltungsverband) oder vereinbaren, dass eine Gemeinde die Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft), um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet ist, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie berät ihre Mitgliedsgemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Rechtsverhältnisse der Verwaltungsgemeinschaft werden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch eine Verbandssatzung geregelt.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeverwaltungsverband Winnenden <p>Verwaltungsgemeinschaften fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche Betätigung in der Rechtsform der "öffentlich-rechtlichen Organisationsform".</p> |
|---------------------------------------|--|---|

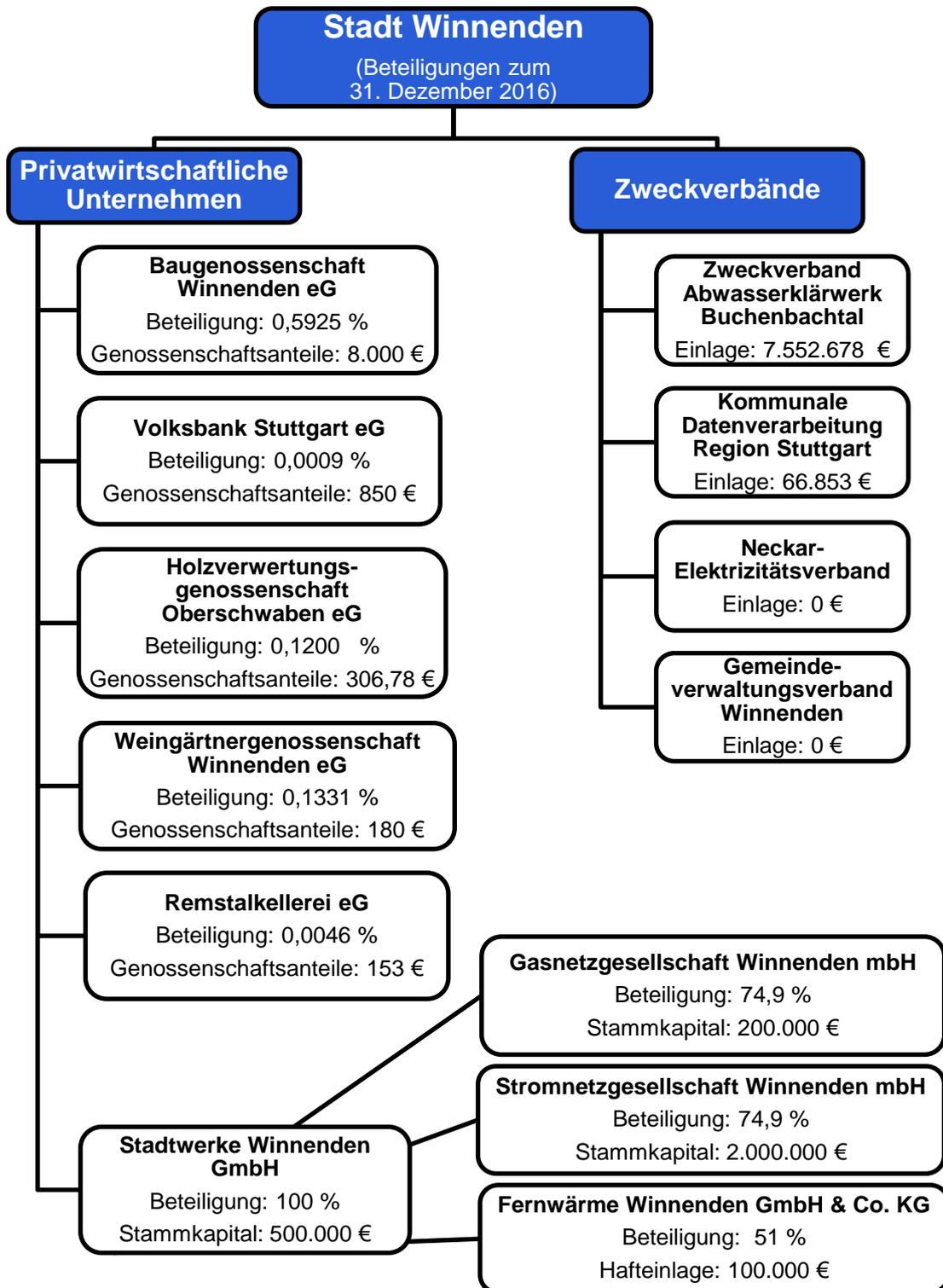
1.5 Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen in § 105 Abs. 3 GemO i.V.m. § 105 Abs. 1 Nr. 2 b GemO wird der Beteiligungsbericht nach der Kenntnisnahme durch den Gemeinderat ortsüblich bekannt gegeben und gleichzeitig öffentlich ausgelegt.

Winnenden, den 27. Februar 2018

Jürgen Haas
Dezernent für Finanzen und Ordnung

2 Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden



3 Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

3.1 Stadtwerke Winnenden GmbH

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung:

- a) Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und sonstiger Kunden in der Stadt Winnenden mit Energie und Wasser sowie die damit zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere Erzeugung, Handel und Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie Förderung und Aufbereitung von Wasser,
- b) Betrieb der öffentlichen Bäder (kombiniertes Hallen- und Freibad „Wunnebad“ mit angeschlossenem Eispark und Mineralfreibad Höfen),
- c) Bereitstellung einer Leerrohrinfrastruktur zum Aufbau von Breitbandnetzen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

3.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Winnenden. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt 500.000,00 € und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2016 beträgt 6.633.266,04 €.

3.1.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Stadtwerke Winnenden GmbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadt Winnenden), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, technischer Geschäftsführer, Winnenden
Jochen Mulfinger, kaufmännischer Geschäftsführer, im Hauptberuf Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt der Stadt Winnenden

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stellvertretender Vorsitzender: Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer, Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

übrige Mitglieder:

| |
|---|
| Robin Benz, Steuerfachassistent (DH), RTS Steuerberatungsgesellschaft KG, Winnenden |
| Martina Häußler, Mitarbeiterin im Familienweingut, Selbstständig, Winnenden |
| Andreas Herfurth, GERMOS GmbH & Co. KG, Dipl.-Kaufmann angestellt im Vertrieb Remshalden, Winnenden |
| Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden |
| Bettina Jenner-Wanek, Bankkauffrau, Kreissparkasse Waiblingen, Winnenden |
| Christoph Mohr, Land Baden-Württemberg, Schulleiter, Winnenden |
| Erich Pfeleiderer, Pfeleiderer Küchenhaus + GmbH & Co. KG Geschäftsführer, Winnenden |
| Petra Schäflmeier, FINO GmbH, Dipl.-Ing. Architektin, Gesellschafter-Geschäftsführerin, Winnenden |
| Uwe Voral, selbständiger Betriebswirt des Handwerks, Winnenden |

3.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Stadtwerke Winnenden GmbH ist zu 74,9 % an der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH mit Sitz in Winnenden (Stammkapital TEUR 150, Kapitalrücklage TEUR 1.555) sowie zu 74,9 % an der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH mit Sitz in Winnenden (Stammkapital TEUR 1.498, Kapitalrücklage TEUR 3.352) beteiligt. Die Erhöhung des Beteiligungswertes betreffend der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH erfolgte aufgrund des Kaufes des Stromnetzes mit Wirkung zum 1. Mai 2016.

Zudem erwarb die Gesellschaft gemäß notariell beurkundetem Kaufvertrag vom 14. Dezember 2016 51 % der Anteile an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis von TEUR 11.651 von der STEAG New Energies GmbH, Saarbrücken.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Nordostwürttemberg mit Sitz in Crailsheim hat in ihrer Sitzung vom 17. November 2015 beschlossen, die Umlagenachforderung 2014 nicht einzufordern,

sondern mit den einbehaltenen Umlagenüberschüssen der Vorjahre zu verrechnen. Durch die endgültige Jahresabrechnung für das Jahr 2015 verbleibt der Umlagenüberschuss der Stadtwerke Winnenden GmbH bei EUR 34.297,29.

3.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Stadtwerke Winnenden GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 21. Januar 2015 die Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und sonstiger Kunden in der Stadt Winnenden mit Energie und Wasser sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen, der Betrieb der öffentlichen Bäder und die Bereitstellung einer Leerrohrinfrastruktur zum Aufbau von Breitbandnetzen. Die Stadtwerke Winnenden GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2016 erfüllt.

Alle elf Sitze im Aufsichtsrat der Stadtwerke Winnenden GmbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadt Winnenden zu. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag Vorsitzender des Aufsichtsrats. Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Stadtwerke Winnenden GmbH nachgekommen.

3.1.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

3.1.6.1 Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2016

| Aktiva in € | Stand 31. Dez. 2016 | Stand 31. Dez. 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|---|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| A. Anlagevermögen | 34.962.581 € | 18.175.336 € | 16.787.245 € |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 7.019 € | 24.441 € | -17.422 € |
| II. Sachanlagen | 16.714.865 € | 16.392.609 € | 322.256 € |
| III. Finanzanlagen | 18.240.697 € | 1.758.286 € | 16.482.411 € |
| B. Umlaufvermögen | 2.628.599 € | 2.744.883 € | -116.284 € |
| I. Vorräte | 104.167 € | 106.487 € | -2.320 € |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.609.629 € | 1.478.646 € | 130.983 € |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 914.803 € | 1.159.750 € | -244.947 € |
| C. Aktive Rechnungsabgrenzung | 90 € | 90 € | 0 € |
| D. Aktive latente Steuern | 12.527 € | 12.856 € | -329 € |
| Bilanzsumme | 37.603.797 € | 20.933.165 € | 16.670.632 € |

| Passiva in € | Stand 31. Dez. 2016 | Stand 31. Dez. 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|---------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| A. Eigenkapital | 6.633.266 € | 6.448.588 € | 184.678 € |
| I. Gezeichnetes Kapital | 500.000 € | 500.000 € | 0 € |
| II. Kapitalrücklagen | 4.714.508 € | 4.714.508 € | 0 € |
| III. Gewinnrücklage | 18.280 € | 18.280 € | 0 € |
| IV. Gewinnvortrag | 1.215.800 € | 1.650.561 € | -434.761 € |
| V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 184.678 € | -434.762 € | 619.440 € |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | 465.945 € | 549.142 € | -83.197 € |
| C. Rückstellungen | 390.820 € | 415.457 € | -24.637 € |
| D. Verbindlichkeiten | 29.911.684 € | 13.309.189 € | 16.602.495 € |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.248 € | 0 € | 2.248 € |
| F. Passive latente Steuern | 199.834 € | 210.789 € | -10.955 € |
| Bilanzsumme | 37.603.797 € | 20.933.165 € | 16.670.632 € |

Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 16.671 auf TEUR 37.604. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Verbindlichkeit des Kaufes der Geschäftsanteile an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG, die über die Aufnahme von langfristigen Krediten im Geschäftsjahr 2017 finanziert wird. Auf der Aktivseite haben sich korrespondierend im Wesentlichen die Anteile an verbundenen Unternehmen erhöht. Die Aufnahme eines Kassenkredites für die Zwischenfinanzierung der Kapitalerhöhung der Stromnetzgesellschaft Winnenden ist ebenfalls hierfür ursächlich.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 30,8 % im Vorjahr auf 17,6 % zum 31. Dezember 2016, insbesondere aufgrund der Finanzierung der Anteilserwerbe mit Fremdkapital, verringert.

Das Anlagevermögen umfasst im Wesentlichen die Beteiligungen Strom, Gas, Fernwärme und das Wassernetz. Im Berichtsjahr standen Zugängen, im Wesentlichen für den Erwerb der Beteiligung Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG und der Kapitalerhöhung an der Beteiligung der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH, von TEUR 18.089 Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.299 gegenüber.

Der Finanzierungsbeitrag aus den von den Anschlussnehmern erhobenen Ertragszuschüssen vermindert sich um die zeitanteilig auf die Nutzungsdauer ermittelte Auflösung.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen den mittel- und langfristigen Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den kurzfristigen Teil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten an die Stadt Winnenden mit TEUR 5.375 sowie Verbindlichkeiten aus Überzahlungen von Kunden.

3.1.6.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2016

| Gewinn- und Verlustrechnung | 2016 | 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------|
| Umsatzerlöse | 7.863.834 € | 7.324.787 € | 539.047 € |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 5.331 € | 17.001 € | -11.670 € |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.811.222 € | 1.515.269 € | 295.953 € |
| Betriebsleistung | 9.680.387 € | 8.857.057 € | 823.330 € |
| Materialaufwand | 4.561.958 € | 4.084.795 € | 477.163 € |
| Personalaufwand | 2.247.649 € | 2.203.724 € | 43.925 € |
| Abschreibungen | 1.299.436 € | 1.307.246 € | -7.810 € |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.265.493 € | 1.503.450 € | -237.957 € |
| Betriebsergebnis | 305.852 € | -242.160 € | 548.012 € |
| Erträge aus Gewinnabführung | 131.191 € | 138.174 € | -6.983 € |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 6 € | 597 € | -591 € |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 294.608 € | 316.965 € | -22.357 € |
| Steuern von Einkommen und Ertrag | -17.609 € | -10.076 € | -7.533 € |
| Ergebnis nach Steuern | 160.050 € | -410.277 € | 570.327 € |
| Sonstige Steuern | -24.628 € | 24.484 € | -49.112 € |
| Jahresüberschuss | 184.678 € | -434.762 € | 619.440 € |

Das Jahr 2016 schließt mit einem Ertrag von EUR 184.677,94 nach Steuern ab und liegt somit etwa TEUR 226 über dem im Wirtschaftsplan 2016 geplanten Ergebnis (-TEUR 41) abzüglich des geplanten Zuschusses durch den Gesellschafter (TEUR 1.350). Die Stadt Winnenden als Gesellschafter hat im Geschäftsjahr 2016 laufende Ausgleichleistungen in Höhe von TEUR 1.785 erbracht, die als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt wurden. Dies führte zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von etwa TEUR 1.785 und betrifft in Höhe von

TEUR 1.350 Ausgleichszahlungen für den laufenden Geschäftsbetrieb und in Höhe von TEUR 435 Ausgleichsleistungen für den Verlust aus dem Geschäftsjahr 2015 des Bäderbetriebs. Im vorliegenden Jahresabschluss wird eine Konzessionsabgabe Wasser von TEUR 307 (Vj.: TEUR 312) ausgewiesen.

Der Wasserverkauf im Jahr 2016 ist mit 1.490.317 m³ gegenüber dem Jahr 2015 (1.525.108 m³) leicht gesunken. Der Rückgang betrifft sowohl Tarif- als auch Sondervertragskunden und ist auf die höheren Niederschläge gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Der Strom- und Gasabsatz belief sich auf 13.022.008 kWh (Vj.: 10.360.845 kWh) Strom und 17.750.664 kWh (Vj.: 14.029.955 kWh) Gas. Zum Jahresende konnten im Strom- und Gaskundenvertrieb 2.353 abgeschlossene Verträge verzeichnet werden.

Die Werkstatt und die Garagengebäude der Stadtwerke Winnenden GmbH befanden sich in einem unzureichenden Zustand. Eine kurzfristige Lösung ist hierfür nicht absehbar.

3.1.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

3.1.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------|------|------|------|------|
| Gesamt* | 17 | 59 | 60 | 66 |

*davon 22 Teilzeitbeschäftigte in 2016

3.1.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge im jeweiligen Geschäftsjahr betragen

| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------------------------|---------|---------|---------|---------|
| für die Aufsichtsratsmitglieder | 3.385 € | 5.840 € | 5.875 € | 4.160 € |

3.2 Baugenossenschaft Winnenden eG

3.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Genossenschaft kann Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören insbesondere Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

3.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 1.350.303,49 € ist die Stadt Winnenden mit 8.000 € = 0,5925 % beteiligt.

3.2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der Wohnungsbestand der Baugenossenschaft Winnenden eG umfasst zum 31. Dezember 2016 insgesamt 416 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 30.174,47 m², 7 gewerbliche bzw. sonstige Einheiten und 369 Garagen und Stellplätze.

Außerdem verwaltete die Baugenossenschaft Winnenden eG zum 31. Dezember 2016 insgesamt 780 Eigentums- und 97 Mietwohnungen sowie 2 Mehrfamilienhäuser.

3.3 Volksbank Stuttgart eG

3.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Volksbank Stuttgart eG ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

3.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 90.894.200,00 € ist die Stadt Winnenden mit 850 € = 0,0009% beteiligt.

3.3.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

3.4 Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG

3.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG ist die Aufbereitung und bestmögliche treuhänderische Verwertung des von den Mitgliedern der Genossenschaft erzeugten Holzes.

3.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 255.608,47 € ist die Stadt Winnenden mit 306,78 € = 0,1200 % beteiligt.

3.4.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

3.5 Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG

3.5.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG ist die Erfassung der in der Wirtschaft der Mitglieder geernteten Trauben und die gemeinsame Kelterung des erfassten Lesegutes unter sorgfältiger Auslese nach Lage und Güte und festzulegenden Erzeugungs- und Qualitätsregeln, die ein marktgerechtes Angebot sicherstellen.

3.5.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 135.185,89 € ist die Stadt Winnenden mit 180,00 € = 0,1331 % beteiligt.

3.5.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

3.6 Remstalkellerei eG

3.6.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Absatz von Erzeugnissen aus Trauben nach festzulegenden Erzeugungs-, Qualitäts- und Verkaufsregeln, die ein marktgerechtes Angebot sicherstellen sowie die Förderung des Weinbaus durch alle hierzu geeigneten Maßnahmen.

3.6.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 3.343.050,20 € ist die Stadt Winnenden mit 153 € = 0,0046 % beteiligt.

3.6.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

4 Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

4.1 Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH

Die im Jahr 2012 gegründete Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH hat mit Pachtvertrag vom 16. September 2013 ihr gesamtes Gasnetz an die Netze BW GmbH (vormals EnBW Regional AG) verpachtet.

Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 74,9 % und die Netze BW GmbH 25,1 % der Anteile.

4.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinsamen Gesellschaft sind im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben- und anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Geschäftsfelder erschließen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen

und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

4.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind seit dem 1. Oktober 2013 die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 74,9 % sowie die Netze BW GmbH (vormals EnBW Regional AG) mit 25,1%. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt EUR 200.000,00 und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2016 beträgt EUR 2.274.978.

4.1.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und EnBW Regional AG), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Andreas Lorey: Leiter Kommunale Beziehungen im Regionalzentrum Mittlerer Neckar, EnBW AG, Stuttgart

Stefan Schwarz: Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stellvertretender

Vorsitzender: Daniel Liebig,
Beteiligungsmanager, EnBW AG, Weinstadt

übrige Mitglieder:

| |
|--|
| Heiko Gittinger, Leiter Technik Infrastruktur Rohrnetze, Netze BW GmbH, Bietigheim- Bissingen |
| Lars Götz, Mitarbeiter im Bereich Unternehmensentwicklung & Nachhaltigkeit, EnBW AG, Waldbronn |
| Jürgen Haas, Stadtkämmerer, Stadt Winnenden, Rudersberg |
| Robin Benz, Steuerfachassistent (DH), RTS Steuerberatergesellschaft KG, Winnenden |

| |
|---|
| Martina Häußler, Mitarbeiterin im Familienweingut, Selbstständig, Winnenden |
| Bettina Jenner-Wanek, Bankkauffrau, Kreissparkasse Waiblingen, Winnenden |
| Christoph Mohr, Schulleiter, Land Baden-Württemberg, Winnenden |
| Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer, Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden |
| Uwe Voral, selbstständiger Betriebswirt des Handwerks, Winnenden |

4.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

4.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 16. September 2013 die nachhaltige Erfüllung der kommunalen Daseinsvorsorgeaufgaben Betrieb, Instandhaltung und Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben- und anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2016 erfüllt.

Acht der insgesamt elf Sitze im Aufsichtsrat der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Winnenden GmbH zu. Gesellschafter der Stadtwerke Winnenden GmbH ist die Stadt Winnenden. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Der Einfluss der Stadt Winnenden ist durch die acht Sitze im Aufsichtsrat der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH gegeben.

4.1.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.1.6.1 Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2016

| Aktiva in € | Stand 31. Dez. 2016 | Stand 31. Dez. 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|---|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| A. Anlagevermögen | 5.466.171€ | 5.393.491 € | 72.680 € |
| I. Sachanlagen | 5.466.171€ | 5.393.491 € | 72.680 € |
| B. Umlaufvermögen | 17.260 € | 43.546 € | -26.286 € |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon aus Steuern 6.243,54 € (Vj. 34.921,91 €) | 17.260 € | 34.922 € | -17.662 € |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 0,00 € | 8.624 € | -8.624 € |
| Bilanzsumme | 5.483.432 € | 5.437.037 € | 46.395 € |

| Passiva in € | Stand 31. Dez. 2016 | Stand 31. Dez. 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|---------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| A. Eigenkapital | 2.274.978 € | 2.274.978 € | 0 € |
| I. Gezeichnetes Kapital | 200.000 € | 200.000 € | 0 € |
| II. Kapitalrücklagen | 2.074.978 € | 2.074.978 € | 0 € |
| III. Verlustvortrag | 0 € | 0 € | 0 € |
| IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0 € | 0 € | 0 € |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | 717.184 € | 669.554 € | 47.630 € |
| C. Rückstellungen | 8.000 € | 12.000 € | -4.000 € |
| D. Verbindlichkeiten | 2.483.270 € | 2.480.505 € | 2.765 € |
| Bilanzsumme | 5.483.432 € | 5.437.037 € | 46.395 € |

Die Erhöhung des Anlagevermögens (TEUR 73) ergibt sich hauptsächlich durch Investitionen in das Leitungsnetz (TEUR 295) sowie durch Baumaßnahmen (TEUR 102), die im Jahr 2017 in Betrieb gehen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 200.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Steuererstattungsansprüche aus Körperschaft- und Vorsteuer. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Bei den Rückstellungen handelt es sich um ausstehende Rechnungen (TEUR 8, Vj. TEUR 8).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum 31. Dezember 2016 in Höhe von TEUR 2.452 (im VJ TEUR 2.442), davon TEUR 155 (Vj. TUR 71) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 1.989,6 (Vj. TEUR 2.074,5) mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren. Mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr fällig sind TEUR 308,5 (Vj. TEUR 296,8).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden durch eine Ausfallbürgschaft der Netze BW GmbH in Höhe von TEUR 482 und einer Ausfallbürgschaft der Stadt Winnenden in Höhe von TEUR 1.438 besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus der Ergebnisabführung und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Weiterhin wurde eine Abschlagszahlung in Höhe von TEUR 100 (Vj. TEUR 100) geleistet.

4.1.6.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2016

| Gewinn- und Verlustrechnung | 2016 | 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|---------------------------------------|------------------|------------------|-----------------------------|
| Umsatzerlöse | 449.482 € | 451.872 € | -2.390 € |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 220.674 € | 212.366 € | 8.308 € |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 35.280 € | 39.248 € | -3.968 € |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 58.013 € | 58.084 € | -71 € |
| Steuern von Einkommen und Ertrag | 4.324 € | 4.000 € | 324 € |
| Ergebnis nach Steuern | 131.191 € | 138.174 € | -6.983 € |
| Aufwand Gewinnabführung | 131.191 € | 138.174 € | -6.983 € |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0 € | 0 € | 0 € |

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Pachtentgelte aus der Verpachtung des Gasnetzverteilers (TEUR 418, Vj. TEUR 415).

Die Position Abschreibungen umfasst die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdleistungen für Verwaltung (TEUR 12, Vj. TEUR 12) sowie Prüfungs- und Beratungskosten (TEUR 14, Vj. TEUR 13). In den sonstigen betrieblichen

Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von TEUR 7 (Vj. TEUR 7) enthalten.

Die Position Zinsen beinhaltet Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 58 (Vj. TEUR 58).

Der Jahresüberschuss 2016 nach Steuern in Höhe von 131.191,21 € (Vj. 138.173,75 €) wird gemäß des Ergebnisabführungsvertrages vom 13. Dezember 2013 an die Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt. Die Stadtwerke Winnenden GmbH entrichtete an den Minderheitsgesellschafter Netze BW GmbH eine Ausgleichszahlung über 24.194,68 €.

4.1.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2016 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

4.1.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.1.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge betragen

| | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------------------------|-------|---------|---------|
| für die Aufsichtsratsmitglieder | 950 € | 1.150 € | 1.150 € |

4.2 Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH

Die am 30. Juli 2014 gegründete Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Winnenden GmbH sowie der Energiedienstleistungen Remstal GmbH. Sie wurde am 20. August 2014 in das Handelsregister eingetragen.

Die Gründung erfolgte zunächst als Vorratsgesellschaft mit dem Ziel der Übernahme des Stromnetzes Winnenden sowie dessen Betrieb.

Mit Kaufvertrag vom 13. Mai 2016 und wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Mai 2016 wurde die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH Eigentümerin des Stromverteilnetzes in der Stadt Winnenden.

Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 74,9 % und die Energiedienstleistungen Remstal GmbH 25,1 % der Anteile.

4.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau und die Verpachtung von Infrastrukturnetzbetrieben sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Geschäftsfelder erschließen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

4.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 74,9 % sowie die Energiedienstleistungen Remstal GmbH mit 25,1%. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt TEUR 2.000 und ist voll eingezahlt. Das Stammkapital der Gesellschaft wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 1. August 2016 um TEUR 1.975 auf TEUR 2.000 erhöht. Gleichzeitig wurde die Kapitalrücklage um TEUR 6.450 erhöht. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2016 beträgt 6.582.952 €.

4.2.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und Energiedienstleistungen Remstal GmbH), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden
ab Eintragung der Gesellschaft am 20. August 2015

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

übrige Mitglieder:

| |
|---|
| Gerhard Ammon, Geschäftsführer, Stadtwerke Fellbach GmbH und Energie- Dienstleistungen Remstal GmbH, Stuttgart |
| Robin Benz, Steuerfachassistent (DH) RTS Steuerberatergesellschaft KG, Winnenden |
| Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden |
| Bettina Jenner-Wanek, Bankkauffrau, Kreissparkasse Waiblingen, Winnenden |
| Christoph Mohr, Schulleiter, Land Baden-Württemberg, Winnenden |
| Erich Pfeleiderer, Pfeleiderer Küchenhaus + GmbH & Co. KG Geschäftsführer, Winnenden |
| Timo Schlotz, Asset Management, Stadtwerke Fellbach GmbH, Stuttgart |
| Andreas Seufer, Geschäftsführer, Stadtwerke Schorndorf GmbH und Energiedienstleistungen Remstal GmbH, Birkenfeld |
| Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer, Deloitte & Touche, GmbH Wirtschaftsprüfergesellschaft, Winnenden |
| Uwe Voral, selbstständiger Betriebswirt des Handwerks, Winnenden |

4.2.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

4.2.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 30. Juli 2014 der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau und die Verpachtung von Infrastrukturnetzbetrieben sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Dienstleistungen erschließen.

Die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2016 erfüllt.

4.2.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.2.6.1 Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2016

| Aktiva in € | Stand 31. Dez. 2016 | Stand 31. Dez. 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|--|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| A. Anlagevermögen | 7.441.767 € | 0 € | 7.441.767 € |
| B. Umlaufvermögen | 626.710 € | 45.788 € | 580.922 € |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon aus Steuern 0,00 € (VJ: 3.068,73 €) | 14.275 € | 3.069 € | 11.206 € |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 612.435 € | 42.719 € | 569.716 € |
| Bilanzsumme | 8.068.477 € | 45.788 € | 8.022.689 € |

| Passiva in € | Stand 31. Dez. 2016 | Stand 31. Dez. 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|--------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| A. Eigenkapital | 6.582.952 € | 3.688 € | 6.579.264 € |
| I. Gezeichnetes Kapital | 2.000.000 € | 25.000 € | 1.975.000 € |
| II. Kapitalrücklagen | 4.475.000 € | 0,00 € | 4.475.000 € |
| III. Verlustvortrag | -21.312 € | -5.099 € | -16.213 € |
| IV. Jahresfehlbetrag | 129.265 € | -16.213 € | 145.478 € |
| C. Rückstellungen | 54.411 € | 2.100 € | 52.311 € |
| D. Verbindlichkeiten | 17.515 € | 40.000 € | -22.485 € |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.413.599 € | 0 € | 1.413.599 € |
| Bilanzsumme | 8.068.477 € | 45.788 € | 8.022.689 € |

Das Anlagevermögen hat sich auf TEUR 7.442 erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus Zugängen durch den Erwerb des Stromverteilungsnetzes in der Stadt Winnenden von der Süwag. Dabei sind der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH Stromverteilungsanlagen im Wert von TEUR 7.455 zugegangen. Die Anschaffungsnebenkosten betragen TEUR 59.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 2.000. Die Bilanz zum 31. Dezember 2016 weist ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 6.583 (Vj. TEUR 4) auf.

Das Eigenkapital beträgt 6.583 TEUR, davon entfällt auf das Stammkapital der Gesellschaft TEUR 2.000. Das Eigenkapital ist voll eingezahlt.

Bei den Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Steuerrückstellungen und die Rückstellung für ausstehende Rechnungen (TEUR 54, Vj. TEUR 2).

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Lieferungen und Leistungen und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das Darlehen mit der Energiedienstleistungen Remstal GmbH Fellbach in Höhe von TEUR 40 wurde im Geschäftsjahr 2016 mit Erwerb des Stromnetzes in der Stadt Winnenden auf die erfolgte Stammkapitalerhöhung der Gesellschaft angerechnet bzw. zurückgezahlt.

4.2.6.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

| Gewinn- und Verlustrechnung | 2016 | 2015 | Veränderung 2016 zu 2015 |
|--|----------------|----------------|-------------------------------------|
| Umsatzerlöse | 533.825 | 0 | 533.825 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 0 | 149 | -149 |
| Materialaufwand | 13.333 | 0 | 13.333 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 309.654 | 0 | 309.654 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 36.825 | 16.363 | 20.462 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 337 | 0 | 337 |
| Steuern von Einkommen und Ertrag | 44.411 | -1 | 44.412 |
| Ergebnis nach Steuern | 129.265 | -16.213 | 145.478 |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 129.265 | -16.213 | 145.478 |

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen die Pachtentgelte aus der Verpachtung des Stromnetzes (TEUR 479, Vj. TEUR 0).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten (TEUR 12,1 Vj. TEUR 14,2), Gebühren für die Beurkundung der Kapitalerhöhung (TEUR 11,6 Vj. TEUR 0) sowie Fremdleistungen für Verwaltung (TEUR 7 Vj. TEUR 0). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von (TEUR 2, Vj. TEUR 2) enthalten.

Die Zinsaufwendungen betreffen in voller Höhe Zinsen an die Gesellschafterin.

Mit dem erzielten Ergebnis in Höhe von EUR 129.265,59 wird der ausgewiesene Verlustvortrag in Höhe von EUR 21.312,16 ausgeglichen. Der verbleibende Betrag in Höhe von EUR 107.952,43 wird von der Geschäftsführung zur Ausschüttung vorgeschlagen.

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen i.S.d. § 271 Abs. 2 HGB der Stadtwerke Winnenden GmbH.

4.2.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 1. August 2016 von TEUR 25 um TEUR 1.975 auf TEUR 2.000 erhöht. Die

Eintragung in das Handelsregister zur Erhöhung des Stammkapitals erfolgte am 9. August 2016.

Mit gleichem Gesellschafterbeschluss vom 1. August 2016 wurde die Kapitalrücklage entsprechend der Anteilsquoten der Gesellschafter um TEUR 6.450 durch Sacheinlage erhöht.

4.2.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.2.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsvergütungen beliefen sich im Geschäftsjahr 2016 auf TEUR 2,25 (Vj. TEUR 1,8)

4.3 Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 2016 gegründet. Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Ergebnis in Höhe von 0,00 € erzielt. Das Geschäftsjahr 2016 diente nur zur Einbringung des erforderlichen Vermögens in die Bilanz der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG am 31. Dezember 2016 um 23:57 Uhr. Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH gehört zu 100 % zur Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.

Da die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG erst im Geschäftsjahr 2017 ihren Betrieb aufgenommen hat, wird auf eine ausführlichere Darstellung dieser Beteiligung verzichtet.

5 Beteiligungen an Zweckverbänden

Die Beteiligungen der Stadt Winnenden an Zweckverbänden einschließlich der eingezahlten Einlagen sind der Übersicht im Gliederungspunkt 2 zu entnehmen. Auf eine ausführliche Darstellung dieser Beteiligungen wird verzichtet.

Der Jahresabschluss 2016 des Neckar-Elektrizitätsverbands ist dem Beteiligungsbericht als Anlage beigefügt.

Anlage: Jahresabschluss 2016 des Neckar-Elektrizitätsverbands